

Augenblicke voller Magie

Olten Sieben Kunstschaaffende laden zur Vernissage ins Hotel Arte

VON MADELEINE SCHÜPFER

In der Klinik Pallas, im Augenzentrum Vedis, in der Artemedic und im Hotel Arte zeigen sieben Kunstschaaffende aus der näheren Region bis 23. August 2013 ihre Werke. Vernissage ist am Freitagabend, 21. September, um 19 Uhr im Hotel Arte im Saal Küchler/Tinguely. Es ist erstaunlich, wie vielschichtig und interessant die sieben Kunstschaaffenden Brigitta Gebele, Heinz Hamann, Beat Hofer, Elpé, Gaby Wartmann, Erika Wüest und Yvonne Wyss-Rohrer arbeiten.

Beim Eingang ins Hotel Arte entdeckt man die farbintensiven, lebhaft bemalten Bilder von Yvonne Wyss aus Kappel, die relativ spät zum Malen kam, aber seit zehn Jahren intensiv künstlerisch tätig ist. Im Treppenaufgang bis in den Vorraum im ersten Stock hängen ihre Bilder, geprägt von fesselnder Intensität und Schönheit. Farben sind ihre Inspiration, wobei sie bewusst mit Kontrasten spielt und ganz besondere Stimmungen auslöst. Meist kraftvoll angeordnet, manchmal auch zart und poetisch, so wie das Leben spielt, wobei ihr Strukturen und unterschiedliche Materialien wichtig sind.

Fast barock wirkend

Anschliessend folgen die aus ihrer Buntheit heraus fast barock wirkenden, zum Teil abstrahierten leuchtenden Arbeiten von Elpé (Grazia Pedna), geboren in Italien, die in Zürich lebt. Sie studierte in Rom und Bologna Sprachen und Kunsthistorik. Sie arbeitet in Aquarell, Öl, Acryl, auf

Papier oder Leinwand. Ihre Bildräume sind dicht besetzt von einem leuchtenden lebhaften Farbenspiel, man erkennt Motive aus der Natur, aber auch abstrakte Objekte und Figuren in raffinierten Anordnungen.

Gaby Wartmann aus Aarau präsentiert im Foyer grossformatige Arbeiten. Sie ist eine arrivierte Künstlerin, besitzt im Bally-Areal in Schönenwerd eine eigene Malschule und kommt ursprünglich aus der Tschechoslowakei. Sie studierte an der Kunsthochschule in Prag. Ihre Stärke ist, innerhalb eines abstrakt geprägten Bildraumes einzelne fassbare Zeichen, Linien, bergähnliche Gebilde, Ornamente oder ein schattenhaftes Gesicht aufleben zu lassen. Sie liebt die farbintensiven Flächen und schafft kraftvolle Bilder, die aber auch zart versponnen und poetisch sein können.

In der Klinik geht man im fünften Stock Beat Hofers Bildgeschichten nach, er wohnt in Rothrist und ist ein bekannter Maler und Grafiker. Er besitzt eine faszinierende Zeichensprache, die er nur minimalistisch zum Tragen bringt. Er variiert mit Wortfragmenten, mit Symbolen und erzählt von der Zerbrechlichkeit des Lebens, aber auch von inneren Kräften. Er regt zum Nachdenken und stillen Sinnieren an.

Im dritten Stock präsentiert Erika Wüest, Uerkheim, ihre prägnanten farbintensiven Arbeiten. Ihre Aufenthalte in Neuseeland, Australien und auf den Kanalsinseln haben ihre Malerei geprägt, sie liebt die offenen weiten Bildräume voller Andeutungen,

betont von einem raffinierten Lichtspiel, das für Spannung sorgt.

Ganz anders wirken die geometrisch aufgeteilten farbintensiven Arbeiten von Brigitta Gebele in der Augenklinik. Sie spielt mit Farben, sehr klar, setzt Kontraste gegeneinander ab, schafft Konstrukte, die geprägt sind von innerer Harmonie. Sie ist in Wien geboren und lebt heute in Kölliken. Das Malen schafft ihr einen inneren Freiraum, den sie aber sehr sachlich angeht und in einer gewissen Ordnung benutzt, so als möchte sie signalisieren, die grösste Freiheit des Machens liegt in der Begrenzung des eigenen Sehens.

Figur aus Stahl

Der Letzte im Bunde ist Heinz Hamann aus Weinfelden. In der Artemedic präsentiert er beim Eintreten eine hohe Figur aus Stahl, ein zarter Frauenkörper in sinnlicher Bewegung. Er liebt das Thema Frau, feine Körperformen, zeigt auf grossen Bildern seine diesbezügliche Begabung, auf kleineren erkennt man die Liebe zu eigenwilligen Farbgebungen. Erdiges und zart Verwischtes sorgen für interessante Gegensätze,

An der Vernissage dieser gelungenen Ausstellung gibt der frühere Oltner Musikschullehrer und Leiter des Huttwiler Kammerorchesters Martin Kunz mit seinem Sohn Andreas, der ebenfalls ein begabter Violinist ist, einen Ausschnitt aus einem Violinkonzert. Sie sind zwei Musiker, die viel Ausstrahlung besitzen und wunderschön differenziert zu spielen wissen.